

**BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE
ÖSTERREICHS**1010 Wien, am 27. Oktober 1987
I, Biberstraße 22 — 512 17 66

Zl. 1121-71/87

An das

Präsidium des Nationalrates
im ParlamentDr. Karl Renner-Ring 3
1017 W I E N
=====

Schriftl. GESETZENTWURF	
Zl.	50 - GE 937
Datum:	3. NOV. 1987
Verteilt:	05. NOV. 1987 Kreuz

H. Hirsch

Betr.:

GZ 68 242/47-15/87 vom 20. Juli 1987
Bundesgesetz, mit dem das Allg. Hochschul-Studiengesetz, das
Kunsthochschul-Studiengesetz und das Universitäts-Organisations-
gesetz geändert wird;
S T E L L U N G N A H M E

Die Bundeskammer der Tierärzte Österreichs übermittelt
25 Ausfertigungen ihrer Stellungnahme zum o.a. Gesetzesentwurf.

Der Kammeramtsdirektor i. A.

[Signature]
(Dr. Richard ELHENICKY)

Anlagen erwähnt



**BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE
ÖSTERREICHS**

27. Oktober 1987
1010 Wien, am
I, Biberstraße 22 — 512 17 66

Zl. 1121-71/87

An das

Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 W I E N
=====

Betr.:

GZ 68 242/47-15/87 vom 20. Juli 1987
Bundesgesetz, mit dem das Allg. Hochschul-Studiengesetz, das
Kunsthochschul-Studiengesetz und das Universitäts-Organisations-
gesetz geändert wird;
S T E L L U N G N A H M E

Die Bundeskammer der Tierärzte Österreichs nimmt zu dem unter
obiger Geschäftszahl übermittelten Novellenentwurf Stellung wie
folgt:

zu Art. I Z 22 (§ 16 b):

Diese Bestimmung wurde vom BMWF unter GZ 68 219/3-15/86 bereits
mit der Maßgabe zur Diskussion gestellt, in einem allenfalls zu
schaffenden Absatz hier die Anwendbarkeit des Amtshaftungsgesetzes
auf die Instruktoren und Leiter von Lehranstaltungen zu verdeutli-
chen. Nunmehr wird diese Bestimmung schon in der Überschrift auf
die Haftung von Studierenden eingeschränkt. Die Bundeskammer der
Tierärzte Österreichs regt an, entweder in dieser Bestimmung oder
in einem neu zu schaffenden § 16 c die Anwendbarkeit des Amtshaf-
tungsgesetzes auf die Instruktoren und Leiter von Lehranstaltungen
festzulegen, um in der Zukunft Zweifel auszuschalten.

BLATT -2-

zu Zl. 1121-71/87 v. 27.10.1987

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Der Kammeramtsdirektor i. A.



(Dr. Richard ELHENICKY)